



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

LUIGI NONO MUSIK UND POLITIK

Ausgangspunkt dieses Studientages ist erneut die Reflexion zum Verhältnis von Musik und Politik in den Fokus zu nehmen und zwar in Bezug auf die Dialektik zwischen expliziter Bezugnahme auf Realität und der immanenten musikalischen Dimension des Komponierens. Neben einer Fokussierung zu Nonos wesentlichem Anstoß, die Relation zwischen Musik und dem Politischen immer neu zu fassen und zu praktizieren, möchte dieses Symposium gegenwärtige Fragen zu Kunst und Politik angehen unter Berücksichtigung aktueller Diskussionen zur „postautonomen“ und „relationalen“ Ästhetik, zur intervenierenden Kunst und zu neuen Formen des künstlerisch-musikalischen Aktivismus. Es geht um die Einladung, eine Debatte zu verschiedenen Positionen politischer Ästhetik einzuleiten im Hinblick darauf, dass die Frage nach dem Verhältnis von Musik und dem Politischen von großer Aktualität ist.

FAKULTÄT
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

FACHBEREICH
KULTURWISSENSCHAFTEN

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Universität Hamburg
Fachbereich Kulturwissenschaften

Institut für Historische Musikwiss.
Neue Rabenstr. 13
20354 Hamburg

<https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/de/hm.html>

PROF. DR. MATTEO NANNI
Institutsleiter
matteo.nanni@uni-hamburg.de
Tel.: +49 40 42838-2553

DR. SARAH BAUMHOF
Geschäftszimmer
hist.muwi@uni-hamburg.de
Tel.: +49 40 42838-4863



*Luigi Nono in conversazione con il pubblico; FA500T0108;
Archivio Luigi Nono, Venezia; © Eredi Luigi Nono*

LUIGI NONO MUSIK UND POLITIK

15.03.2024, Freitag
09:45–18:00 Uhr, MwInst
Neue Rabenstr. 13, Raum 1002

PROGRAMM

9:45–10:15

Einführung

(Matteo Nanni, Nikolaus Urbanek,
Stefan Jena)

10:15–11:15

**Susanne Kogler: Klangräume und
Stimmenvielfalt. Überlegungen zu Musik
und Politik nach 1945**

11:15–11:45

**Pietro Cavallotti: Der ‚permanente Druck‘
der Kulturrevolution. Luigi Nonos
Per Bastiana – Tai-Yang Cheng in der
Darmstädter Debatte**

11:45–12:15

Kaffeepause

12:15–13:00

**Lena Dražić: Von schlechter und
rechter Musik. Kontrastierende
Nationalismen um südslawischen
Neofolk**

13:00–14:30

Mittagspause

14:30–15:15

Christian Grüny: Relevante Musik

14:30–16:00

**Christoph Haffter:
Die Transzendenz des Politischen**

16:00–16:30

Kaffeepause

16:30–18:00

**Round Table: Das Politische der
Musik Heute**

Mit: Alan Hilario, Gordon Kampe,
Polina Korobkov, Julia Mihály

Moderation: Matteo Nanni,
Christian Grüny